



GEMEINDEZEITUNG

DER GEMEINDE UNKEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters | Aus dem Gemeindeamt | Aus den Arbeitskreisen | Aus dem Kindergarten | Aus den Schulen & Ausbildungseinrichtungen | Aus dem BildungsNETZwerk | Aus den Vereinen | Aus Unken und Umgebung | Müllplan 2020 | Stellenausschreibung

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Unkenerinnen und Unkener,



Bürgermeister Florian Juritsch

die „stade Zeit“ ist in unser Dorf eingekehrt, wobei für die meisten die Weihnachtszeit alles andere als „ruhig und stressfrei“ ist. Sprüche wie „Das muss bis Weihnachten fertig sein“ oder „Mein Terminkalender

ist im Dezember voll“ hört man aus allen Berufsfeldern. Auch im privaten Bereich sorgt die dichte Aufeinanderfolge der Festtage oftmals für eine gewisse Hektik. Ich hoffe aber dennoch, dass jeder ein paar ruhige Momente findet, um die Adventszeit genießen zu können. Weihnachten ist aber auch traditionell jene Zeit, in der wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. Für uns als Gemeinde war es auf jeden Fall ein sehr ereignisreiches und intensives Jahr 2019.

Wir alle erinnern uns nur zu gut an den Jahrhundertwinter gleich zu Beginn dieses Jahres. Im Jänner führten enorme Schneemengen innerhalb kürzester Zeit von einer anfänglichen Euphorie in der Tourismusbranche zu einer Krise, die nur mit vereinten Kräften und durch die Besonnenheit der Bevölkerung gemeistert werden konnte. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei den Einsatzkräften und bei allen Betrieben bedanken, die uns als Gemeinde bei der Bewältigung dieser Krise so tatkräftig unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch unseren fleißigen Mitarbeitern vom Bauhof, die oft unbemerkt von der Öffentlichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit teils Übermenschliches geleistet haben, um den enormen Schneemengen Herr zu werden. Nur durch dieses Zusammenwirken aller verfügbaren Kräfte im Ort konnte Schlimmeres verhindert werden.

Der Schnee war noch lange nicht weggeschmolzen und es stand bereits die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl an, die für personelle Veränderungen im Gemeindeamt sorgte. Ich durfte dank Eures geschenkten Vertrauens

die Nachfolge von Hubert Lohfeyer als Bürgermeister antreten und mich gleich mit folgenden teilweise sehr polarisierenden Themen auseinandersetzen:

- Das geplante Ausleitungskraftwerk Unken-Schneizlreuth beschäftigt uns in der Gemeindestube schon seit mehr als zwei Jahren. Entgegen vieler Gerüchte darf ich klarstellen, dass bis dato auf österreichischer Seite keine wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung für das geplante Projekt vorliegt. Die Behördenzuständigkeit (Bund oder Land) ist bis dato nicht geklärt. Auf bayerischer Seite wurde hingegen bereits ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVP-Verfahren) nach deutschem Recht eingeleitet. Hierzu hat die Gemeinde Unken eine sehr kritische Stellungnahme hinsichtlich Sicherstellung der örtlichen Trinkwasserversorgung, touristische Nutzung der Saalach für Wassersportler, Löschwasserversorgung im Niederland (Bereich Campingplatz bis zur Staatsgrenze), Nutzung der Saalach als Erholungsraum für uns Einheimische und der Zielerreichung „energieautonome Gemeinde“ abgegeben.
- Für die geplante Erweiterung des Steinbruches am Achberg wurde bereits ein UVP-Verfahren nach österreichischem Recht eingeleitet. Dieses befindet sich in der Vorbegutachtungsphase durch die zuständigen Fachabteilungen des Landes Salzburg. Die Gemeinde Unken hat in dieser Verfahrensphase als Standortgemeinde bereits eine erste Stellungnahme abgegeben, in der wir grundsätzlich die wirtschaftliche Weiterentwicklung begrüßen, jedoch einige Bedenken zu den Themen Tourismus, Umwelt- und Anrainerschutz haben. Im Rahmen des UVP Verfahrens hat jede*r Bürger*in die Möglichkeit, ab dem Zeitpunkt der öffentlichen Auflage, eine Stellungnahme abzugeben. Der Zeitpunkt der öffentlichen Auflage wird gesondert kundgemacht.

- Die Projektträger der geplanten Tiny-House-Siedlung auf dem Gemeindegrundstück zwischen den Häusern Sonnblick und Stopacher haben aus finanziellen Gründen die Projektumsetzung eingestellt. Die Gemeindevertretung hat dies zur Kenntnis genommen und sich für andere innovative Projektideen auf dem Grundstück gesprächsbereit erklärt.
- Nach einer 45-jährigen Ära hat sich die Gemeindevertretung schweren Herzens dazu entschlossen, das Hallenbad aus Gründen der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu schließen. Auch das Freibad kann aus denselben Gründen nur mehr bis Anfang September 2020 betrieben werden. Wohlwissend, dass die finanzielle Lage der Gemeinde höchst angespannt ist, hat sich der „Arbeitskreis Freizeitzentrum“ zum Ziel gesetzt bis zum Sommer 2020 ein ausschreibungsfähiges Projekt zum Neubau des Freizeitzentrums auszuarbeiten. Um das Projekt zu finanzieren wird es jedoch auch die finanzielle Unterstützung des Landes, der Region und der Bevölkerung in Form eines Bausteinsystems benötigen.
- Die Umstellung der Gemeindebuchhaltung von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung mit 1. Jänner 2020 bringt eine enorme Herausforderung mit sich und schlägt sich auch negativ auf unser Budget nieder, da nun beispielsweise auch die buchhalterischen Abschreibungen des gesamten Gemeindevermögens (Gebäude, Gemeindestraßen, Fuhrpark) berücksichtigt werden müssen.

Dieser Umstand sowie notwendige Investitionen in den Bereichen Sicherheit und örtliche Infrastruktur bringen der Gemeinde Unken große finanzielle Belastungen und Einschränkungen in jenen Bereichen, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind.

Trotz dieser großen Herausforderungen konnten in diesem Jahr auch viele Projekte umgesetzt werden. Der Bau der Trinkwasserleitung im Vordergöll ist nahezu abgeschlossen und der Dorfpark wurde zum Wanderdorf-Startplatz umgestaltet. In diesem Zusammenhang darf ich mich nochmals bei Vizebürgermeister Ernst Herbst für sein außerordentliches Engagement bei der Umsetzung dieser beiden wichtigen Projekte bedanken.

Des Weiteren wurde der Spielplatz im Dorf neugestaltet, die Urnennischen im Friedhof erweitert und in die Verbesserung bzw. Sicherstellung der Infrastruktur investiert (Erdverkabelung der Stromleitungen im Gföll und im Heutal, Straßensanierung im Dorf und im Bereich Steinpass). Abseits der baulichen Maßnahmen unterstützten wir auch unsere Einrichtungen und Vereine im Ort sowie Initiativen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Seniorentaining „Selbstbestimmt und Kreativ“, den „Tag der Vereine“ oder das Projekt „Jugend.vorOrt“.

Über die Projekte im neuen Jahr 2020 werde ich nach Abschluss der Budgeterstellung in der nächsten Ausgabe der Unkener Gemeindezeitung berichten.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

EUER BÜRGERMEISTER
FLORIAN JURITSCH

AUS DEM GEMEINDEAMT

STANDESFÄLLE

JÄNNER BIS DEZEMBER 2019



GEBURTEN

Alles Gute für die kleinen Erdenbürger und ihre Eltern!

Nora

Eltern: Christina Speicher und Georg Hagn

Sarah Maria

Eltern: Loredana und Vasile Stana

Tobias

Eltern: Sarah Eder-Mayr und Stefan Mayr

Philomena

Eltern: Katharina Baueregger und Karl Christl

Eron

Eltern: Ina Nikollbibaj-Schild und Manul Nikollbibaj

Clara

Eltern: Christa und Markus Speicher

Hannah

Eltern: Karina und Stefan Friedl

Jakob

Eltern: Elisabeth Hinterseer und Bernhard Reitsamer

Johannes Franz

Eltern: Eva-Maria Fernsebner und Franz Faistauer

Mariella und Valentina

Eltern: Andrea und Christian Ensinger

Jakob

Eltern: Judith und Jörg Hackinger

Veronika

Eltern: Monika Siketova und Michal Siket

Greta

Eltern: Magdalena Wimmer und Gerhard Fuchs

Lukas

Eltern: Bettina Faistauer und Sebastian Friedl

TRAUUNGEN & Eingetragene Partnerschaften die der Veröffentlichung zugestimmt haben
Die besten Wünsche für Euren gemeinsamen Weg

Julia (geb. Kollpeintner) und Matthias Herzmayr
am 27. April

Sonja und Rüdiger (geb. Fiedler) Herbst
am 4. Mai

Daniela (geb. Hasenauer) und Sebastian Prechtl
am 18. Mai

Petra und Ernst Kofler am 8. Juni

Carmen und Diethold Standky am 19. Juli

Lisa (geb. Koch) und Daniel Ziemer
am 20. Juli

Karoline (eh. Glitzner) und Thomas Zanker
am 27. Juli

Manuela (geb. Unterkircher) und Reinfried Herbst am 24. August

Klára (geb. Ocenásková) und Lukas Sedláček
am 26. August

Manuela (geb. Scheul) und Kay Seitenschlag am 31. August

Barbara Salzmann und Josef Geisler
am 21. September

Katharina und Martin Herbst-Stahl
am 5. Oktober

STERBEFÄLLE

Viel Kraft und Zuversicht für die Angehörigen!

Heinz Friedl am 23. Februar

Heidmarie Bauer am 24. Februar

Aloisia Hammerschmid am 19. März

Johann Roth am 21. März

Alois Uhl am 27. Mai

Johann Stahl am 10. Juni

Robert Frisch am 26. Juli

Anna Krimbacher am 23. August

Martin Baumgartner am 24. September

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Am Dienstag, 24.12. und Dienstag, 31.12. ist das Gemeindeamt geschlossen!

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag: 8 bis 12 und 13 bis 19 Uhr
 Dienstag: 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
 Mittwoch: 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag: 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
 Freitag: 8 bis 12:00 Uhr

Parteienverkehr:

Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr.

Sprechstunden Bürgermeister:

Freitag 9 bis 11 Uhr.



30ER BESCHRÄNKUNG IM ORTSGEBIET

Ein Appell an alle Autofahrer*innen: Im Ortsgebiet von Unken bis nach dem Eggerbühel gilt die 30 km/h Zone!!! Achtet bewusst auf eure Geschwindigkeitsanzeige! Aus Respekt zu den Anrainern und als Schutz für unsere Kinder appellieren wir an jede Autofahrerin und jeden Autofahrer:

Haltet euch an diese Beschränkung und fahrt LANGSAM durch das Ortsgebiet! DANKE!



FREIZEITZENTRUM - ALPENBAD UNKEN

Das Hallenbad hatte am Sonntag, 3.11.2019 nach 45 Jahren seinen letzten offenen Tag. Wir bedanken uns herzlich bei allen treuen Besucherinnen und Besuchern unseres Hallenbades! Freibad, Sauna und Fitness sollen noch bis Herbst 2020 geöffnet bleiben.

Öffnungszeiten von Sauna und Fitness:

Täglich von 15.00 bis 21.00 Uhr
 Am 24.12. geschlossen! Gemischte Sauna:
 Montag, Mittwoch, Freitag Samstag,
 Damensauna: Dienstag und Donnerstag;
 Familiensauna: Sonntag

Freibadbetrieb: Mai bis September 2020 je nach Witterung



Das Team des Alpenbades wünscht Euch Frohe Weihnachten!

BEFLAGGUNG DER HÄUSER AN FEIERTAGEN

Wir bitten, insbesondere die Einwohner im Dorf, an folgenden Feiertagen ihre Häuser zu beflaggen: Fronleichnam, Erntedank und am Nationalfeiertag. Herzlichen Dank!

INFORMATION ZUR WINDELTONNE

Wir bitten die Eltern, welche eine Windeltonne nutzen, diese nach zweieinhalb Jahren wieder selbstständig beim Bauhof der Gemeinde während der Öffnungszeiten abzugeben. Bei Geburt eines weiteren Kindes kann diese erneut beantragt werden. Die Nutzung der Windeltonne wird

nun ausgeweitet auf jene Bürgerinnen und Bürger die aus gesundheitlichen Gründen auf das Tragen einer Windel angewiesen sind. Die Windeltonne kann bei Bauhofleiter Ernst Herbst (+43 664 1592 460) beantragt werden.

STROMZÄHLERTAUSCH

Liebe Gemeindebürger*innen! Wir möchten euch darüber informieren, dass die Salzburg AG als Stromnetzbetreiber, gesetzlich dazu verpflichtet ist, bis 2022 auf digitale Stromzähler umzustellen. Mit dem Austausch der Stromzähler im ganzen Land Salzburg wurde bereits begonnen. Jeder Stromkunde aus Unken wird zeitgerecht vor dem

Tausch postalisch darüber informiert. Das Schreiben enthält außerdem Informationen über den Smart Meter. Jeder Kunde kann selbst entscheiden, welche Funktionalität sein neuer Zähler haben soll. Der Tausch dauert ca. 15 bis 30 Minuten und der neue Zähler wird am Platz des alten montiert.

TERMINESITZUNG DER VEREINE

Liebe Vertreterinnen und Vertreter der Vereine!

Am Dienstag, den 7. Jänner um 19:30 findet die Terminesitzung der Vereine für das Jahr 2020 im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Wir besprechen und koordinieren das Veranstaltungsjahr und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Themen:

- Vorankündigungen Feste
- Absperrung bei Festen am Dorfplatz (Haftung)
- Einhaltung von Veranstaltungsstättenverordnung und Veranstaltungsgesetz
- Vorstellung des Gütesiegels „FeierFest“ durch Johannes Schindlegger (Akzente Pinzgau)
- Projektbericht „Jugend.vorOrt“ Verena Brandner (Akzente Pinzgau)

CHRISTBAUMSPENDE

Die Gemeinde und die Pfarre bedanken sich herzlich bei den österreichischen Bundesforsten und den bayerischen Saalforsten für die gespendeten

Christbäume und Tannenzweige, die unser Ortsbild und die Kirche wieder weihnachtlich schmücken.

PARKKARTE HEUTAL

Zu den Schikarten werden wie letztes Jahr wieder befristete Parkkarten, gültig bis 30.4.2020 ausgegeben. Gegen Aufzahlung von € 20,00 ist eine Jahresparkkarte erhältlich.

Voraussetzung für den Erhalt einer Parkkarte ist jedoch, dass die Liftkarte (SalzburgSuperSki-Card, Arenakarte) unbedingt bei den Schiliften im Heutal gekauft wird. Ansonsten ist ein Parkticket zu lösen und die Parkgebühr wird an der Liftkassa rückerstattet.

Die Jahresparkkarten 2020 sind für € 45,00 wieder beim Gemeindeamt und der Raiffeisenbank Unken erhältlich und sind auch schon gültig.



ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG

Wir mussten feststellen, dass sich in der letzten Zeit illegale Müllentsorgungen häufen. In einem konkreten Fall wurde eine illegale Müllentsorgung im Bereich der Fichtelbrücke vom Grundeigentümer zur Anzeige gebracht.

Nachdem kein Verursacher ausgeforscht werden konnte, ist nach den Bestimmungen des Forstgesetzes die jeweilige Gemeinde verpflichtet, den

illegal abgelagerten Abfall auf eigene Kosten zu beseitigen.

Da es nicht einzusehen ist, dass die Allgemeinheit für das Fehlverhalten einzelner aufkommen muss, sind solche Entsorgungen zu unterlassen bzw. werden Personen, welche bei solchen Entsorgungen gesehen werden, umgehend zur Anzeige gebracht!

GEM2GO

Hiermit weisen wir euch gerne erneut auf die Gemeinde App Gem2go hin. Diese könnt ihr bequem auf Euer Smartphone laden und werdet so über Neuigkeiten und Veranstaltungen in der Gemeinde Unken (wenn gewollt per Push-Nachricht)

informiert. Diese App hat sich Anfang des Jahres während der Schneekrise schon sehr bewährt.

Infos dazu auch auf unserer Gemeindehomepage: www.gemeinde-unken.at.

UNKENTALER

Als Geschenksidee möchten wir Euch heuer wieder die Unkentaler in Erinnerung rufen. Unsere eigene Währung, mit der in den verschiedensten Geschäften im Ort bezahlt werden kann. Die Wert-

schöpfung bleibt somit im Ort. Nähere Informationen zum Kauf der Unkentaler gibt es in der Raiffeisenbank Unken.

EHRUNG BÜRGERMEISTER A. D. HUBERT LOHFeyer



Gruppenfoto geehrte Bürgermeister mit ihren Ehepartnern a.D. 29.10.2019

Auf der Burg Kaprun wurden Ende Oktober sechs BürgermeisterInnen a.D. für ihre Verdienste um die Gemeinde und die Region in einem festlichen Rahmen in Kaprun geehrt. Bürgermeister a.D. Hubert Lohfeyer erhielt für seine Amtstätigkeit von 2009 bis 2019 das handgefertigte Ehrenzeichen der Pinzgauer Bürgermeisterkonferenz überreicht. Hubert Lohfeyer forcierte in Unken die Entwicklung der Gewerbegebiete, die Wiederbe-

lebung der Festung Kniepass, den Hochwasserschutz im Dorfzentrum, den Neu- und Umbau des Gemeindekindergartens, die Zertifizierung als Wanderdorf sowie die Generalsanierung des Feuerwehrhauses. Darüber hinaus war Hubert Lohfeyer von 2014 bis 2019 Vorstandsmitglied der Pinzgauer BürgermeisterInnen-Konferenz und über zehn Jahre Vorsitzender örtlichen Lawinewarnkommission.

HOCHZEITS- UND GEBURTSTAGSJUBILÄEN VON UNKENER GEMEINDEBÜRGER*INNEN



Die Jubilarinnen und Jubilare der zweiten Quartalsfeier mit Bürgermeister Florian Juritsch, Vizebürgermeister Ernst Herbst und Pfarrer Ernst Mühlbacher.

Die zweite Quartalsfeier für Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen fand am 5. Oktober in der Vitaloase zu den drei Brüdern in Reit statt. Wir beglückwünschen alle Jubilare noch einmal aufs Herzlichste!

Diamantene Hochzeit:

Gertraud und Josef Haitzmann

Goldene Hochzeit:

Marianne und Friedrich Haider

80. Geburtstag:

Anneliese Großmann
Wilfried Herbst
Elisabeth Birgel
Waltraud Postl
Johann Friedl (Saliter)
Trude Flatscher
Sebastian Hohenwarter
Marianne Rieder

90. Geburtstag:

Irmgard Erdödy

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNKEN

Friedenslicht 2019

Die Feuerwehrjugend Unken lädt auch heuer wieder zum gemeinsamen Warten aufs Christkind ein.



WANN: 24.12.2019
WO: FEUERWEHRHAUS UNKEN
UHRZEIT: 12:00 BIS 15:00

Die Jugendfeuerwehr hat sich ein Rahmenprogramm überlegt, sodass die Wartezeit wie im Flug vergeht. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt.

GÄSTEEHRUNGEN IN UNKEN



Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihre jahrzehntelange Treue zu unserem Urlaubsort Unken.

Bereits seit 55 Jahren sind Marianne und Klaus Schreiner zu Gast bei Erika und Klaus Fernsebner. Alexander und Andrea Weibel besuchen die Familie Fernsebner bereits seit 30 Jahren, ihre Kinder Sarah und David sind seit 20 und 25 Jahren zu Gast. Ebenfalls bei Familie Fernsebner verbringt die Familie Wiesener seit 30 Jahren ihren Urlaub und die Familie Ahrens seit 10 Jahren. Das Landhotel Schütterbad heißt Rosi und Eugen Müller aus Freigericht bereits seit 45 Jahren willkommen.

Bürgermeister Florian Juritsch beglückwünscht die treuen Gäste zum Jubiläum und bedankt sich bei den Gastgebern für ihre Gastfreundschaft!



WINTERDIENST

1. Schneeräumung

Die **Räumung** wird von den Mitarbeitern der Gemeinde **nach den jeweiligen Verhältnissen** und gemäß den in Österreich geltenden gesetzlichen Grundlagen sowie den **Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)** durchgeführt.

Welche Straßen im Ortsgebiet müssen von der Gemeinde geräumt?

- öffentliche Gemeindewege
- zuerst werden die Hauptstraßen und die Strecken des öffentlichen Verkehrs, dann die Neben- und Seitenstraßen geräumt

Welche Straßen können freiwillig von der Gemeinde geräumt werden?

- Gehsteige entlang Privatliegenschaften
- Güter- und Interessentenwege, längere Hauszufahrten und Privatwege, sofern die technischen Möglichkeiten und Bedingungen gegeben sind

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet Güter- und Interessentenwege, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Der Gemeinderat und der Bürgermeister können dies jedoch als Service für die Gemeindebürger vorsehen.

Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegehalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde.

Die Benützung von Treppen, Stegen und Stiegen erfolgt auf eigene Gefahr.

2. Anrainerpflichten

Gemäß **§ 93 Straßenverkehrsordnung 1960** haben die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der

ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, dann ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Die **Einlaufschächte sind freizuhalten** und **Dachlawinen / Eiszapfen** in einem zumutbaren Zeitraum **zu entfernen**. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut“.

Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Güter- und Interessentenwegen, Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z.B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen oder durch Streugut usw.)

Sonstige wichtige Informationen zum Winterdienst:

- Entlang der zu räumenden Wege müssen richtlinienkonforme Schneestangen angebracht sein.
- Um die Schneeräumung ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir darum die Straßen freizuhalten. Die Anrainer müssen trotz freiwilliger Räumung durch die Gemeinde regelmäßige Kontrollen durchführen und den Schnee gemäß den Anrainerpflichten entfernen.
- Gemäß § 10 des Salzburger Landesstraßengesetzes sind die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke dazu verpflichtet die not-

- wendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.
- Die Hauseigentümer dürfen den Schnee NICHT auf der Straße ablagern!
- Grundsätzlich wird mit der Räumung und Streuung durch die Gemeindearbeiter bereits sehr früh begonnen.

3. Bäume, Sträucher, Hecken

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind **Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen**, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

4. Eingeschränkter Winterdienst

Von der Gemeindevertretung wurde beschlossen, **dass beim Gsengsteig und beim Gaissteig im Winter 2019/2020 ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt wird.**

Die vorliegende Regelung des Winterdienstes wurde von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 04.12.2019 beschlossen. Die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten bitten um Verständnis, dass es gerade im Winter je nach Schneelage auch einmal zu Engpässen kommen kann.

Wir alle sind darum bemüht unser Bestes für die Bürgerinnen und Bürger zu geben.

SALZBURGER LANDESHILFE – EURE SPENDE ZÄHLT FÜR SALZBURGER FAMILIEN

Jedem von uns kann es passieren, dass er oder sie von heute auf morgen auf Hilfe von anderen angewiesen ist. Schnell zu helfen ist dabei oft entscheidend. Mit den Mitteln aus dem Fonds der Salzburger Landeshilfe wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen.

Die Spendenaktion hat schon begonnen und läuft noch bis Ende Februar 2020. Zahlscheine liegen bei der Raiffeisenbank Unken auf. Herzlichen Dank!

Gemeinde Unken, Landeshilfe Spendenkonto
IBAN: AT 363506 6000 00022129
BIC: RVSAAT2S066

SILVESTER - INFORMATION

Im Ortsgebiet der Gemeinde Unken sowie im Umkreis von 50 m von bewohnten Objekten außerhalb des Ortsgebietes ist jedes Jahr von 31. Dezember, 12:00 Uhr bis 1. Jänner, 2:00 Uhr die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 gestattet.

Verboten ist die Verwendung der Feuerwerkskörper in unmittelbarer Nähe von Tankstellen, innerhalb größerer Menschenansammlungen und in geschlossenen Räumen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Unken sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung wünschen Euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2020!



AUS DEN GEMEINDE ARBEITSKREISEN

ARBEITSKREIS INNOVATION

Der Arbeitskreis Innovation möchte, zur Unterstützung der Gemeindevertretung, erstmalig die Bevölkerung mit einer **Online Umfrage** einbinden. Mit diesem Experiment wollen wir eine **neue Form der Bürgerbeteiligung** starten.

Unken fragt nach: Wir wollen Eure Meinung zu bestimmten Themen wissen. Wir freuen uns auf eure Beteiligung an der Online Umfrage. Diese findet ihr auf unserer Gemeindehomepage www.gemeinde-unken.at.

Schnupperticket des Verkehrsverbundes für das Jahr 2020 .

Ab 01.01.2020 wird die Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes von den myRegio Tickets abgelöst. Die Gemeinde Unken kauft eine **myRegio Jahreskarte PLUS** als Schnupperticket für unsere Gemeindebürger*innen an. Das Ticket ist ein Jahr lang in allen Bus- und Bahnlinien des Salzburger Verkehrsverbundes für das gesamte Fahrplanan-

gebot im Land Salzburg ohne zeitliche Einschränkungen gültig. Alle im Salzburger Familienpass eingetragenen Kinder bis 14 Jahre fahren mit der myRegio Jahreskarte gratis mit. Mit dieser **myRegio Jahreskarte PLUS** könnt ihr an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch eine zweite Person gratis mitnehmen. Das Ticket ist außerdem übertragbar.

Dieses Ticket steht jeder Unknerin bzw. jedem Unkner 2x im Jahr für die Dauer von einer Woche zur Verfügung.

Ziel ist, dass möglichst viele Bürger*innen dieses Ticket nutzen können. Das Ticket kann jeden Montag zwischen 13.00 Uhr und 19.00 Uhr im Gemeindeamt, bei Sabine Niederberger, abgeholt werden, und ist am darauffolgenden Montag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 dort wieder abzugeben.

Euer Arbeitskreis Innovation
Bürgermeister Florian Juritsch (Leiter), GR Leonhard Flatscher und GV Thomas Faistauer

ARBEITSKREIS MITEINANDER

„Der CLUB“

das ist eine in Unken seit Jahrzehnten bestehende Einrichtung der Volkshilfe für Seniorinnen und Senioren. Erni Fuchs und ihr Team sorgen jeden Dienstagnachmittag ab 13:30 im Gemeinschaftsraum für ein geselliges Beisammensein. Hier wird vorwiegend leidenschaftlich Karten gespielt aber auch Brettspiele werden angeboten. Auch jene, die keine Lust zum Spielen haben und einfach ein bisschen ratschen möchten, begrüßen wir ebenso in unserem Club.

Alle sind herzlich willkommen und eine Kaffeejause gibt es auch. Kommt vorbei beim CLUB im Gemeinschaftsraum Unken 92 (im Erdge-

schoß, neben Bar Ours, barrierefreier Zugang)

An dieser Stelle ergeht ein herzliches DANKE an Erni Fuchs, Hannelore Hirschbichler und Christl Dürnberger für ihren unermüdlichen Einsatz, ein wertvoller Beitrag zu unserer Dorfgemeinschaft.





Seniorenclub am Dienstag

Seniorentraining

Selbstbestimmt und kreativ ...

... heißt das Seniorentaining, das seit Oktober in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bildungswerk angeboten wird.

14 Teilnehmerinnen und 1 mutiger Teilnehmer treffen sich über 10 Wochen hinweg jeden Mittwoch im Gemeinschaftsraum und werden von einer speziell ausgebildeten Referentin begleitet.

Inhalte des Kurses sind Bewegungsübungen (im Sitzen), Gedächtnistraining und Alltagsthemen (Ernährung, Gesundheit, Sicherheit). Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz und es gibt Gelegenheit, mit netten Menschen zusammenzukommen.



Mit der Referentin Frau Herta Gallee haben wir eine einfühlsame Begleiterin, die es sehr gut versteht, alle „mitzunehmen“. Der Kurs wird voraussichtlich im Frühjahr eine Fortsetzung finden. Neueinsteiger sind herzlich willkommen nach dem Motto: Man muss nicht alt sein, um teilzunehmen – aber man ist nie zu alt für´s Mittun !

Interessenten können sich jederzeit bei mir melden. Monika Stahl, Tel. +43 6589 7165
Für den Arbeitskreis Miteinander
Monika Stahl



AUS DEM KINDERGARTEN



Der Kindergarten ist wieder gut ins neue Jahr gestartet. Alle Kindergarten- und Kleinkindgruppenkinder sind eingewöhnt und so nimmt unser Alltag seinen Lauf.

...Oder doch nicht ganz...

Nach unserer „Sommerpause“ ist die Sternengruppe Ende September zum ersten Mal wieder zum Waldhaus hinauf gegangen. Dort mussten wir leider feststellen, dass sich im Sommer wohl jemand einen schlechten Scherz erlaubt hat. Die Tür war trotz Vorhängeschloß von innen mit unseren Seilen zugebunden. Es lagen Taschentücher und Müll herum. Die Taschentücherbox wurde im Waldhaus sogar angezündet und auch an den Seilen wurde gezündelt. Die Kinder machten sich sofort auf die Suche nach dem „Dieb“.

Für sie war der Scherz nämlich nicht so lustig, unser Waldhaus soll bitte noch länger stehen bleiben!



Wir werden zum „gesunden Kindergarten“

Ab heuer beteiligen wir uns am Projekt „gesunder Kindergarten“. Über AVOS und die BVA bekommen wir Unterstützung, um neue gesunde Ziele in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Selbstkompetenz, Umwelt & Sicherheit und Pädagoginnengesundheit zu erreichen. Dabei wird in diesem Semester zum Beispiel unser Speiseplan für das Mittagessen von einer Ernährungsexpertin begutachtet, es wird einen Vortrag für die Eltern geben und wir haben uns zum Ziel gesetzt, täglich mit den Kindern hinaus zu gehen, auch wenn das Wetter mal nicht so gut ist.

Zu Besuch bei unserem Bäcker

Die Schulanfänger durften heuer wieder die Bäckerei Ellmayer besuchen. Anita und Franz haben ihnen die Backstube mit allen Geräten gezeigt, danach wurden die Hände gewaschen und gemeinsam haben die Kinder aus dem Teig Kipferl, Zöpfe und Weckerl geformt. Zur Stärkung gab es dann Krapfen und Saft für alle Helfer, bevor das Gebäck noch fertig gemacht werden musste. Vielen herzlichen Dank an die Familie Ellmayer, dass wir euch

wieder besuchen durften!





Unser Laternenfest

Am 11. November haben wir den heiligen Martin in der Kirche gefeiert. Wir haben uns am Kindergartenvorplatz getroffen und sind gemeinsam in die Kirche eingezogen.

Nach dem Programm wurden unsere selbst gebackenen Kipferl noch gesegnet, bevor die Kinder sie mit ihren Familien teilen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Pfarrer Ernst Mühlbacher und Mesnerin Angelika Seidl!

AUS DEN SCHULEN & BILDUNGSEINRICHTUNGEN

VOLKSSCHULE UNKEN

Umweltprojekt - Klimaschule



Im letzten Schuljahr fanden über das ganze Jahr verteilt an der Volksschule verschiedene Projekte zum Thema Klima und Umwelt statt. Das Projekt Klimaschule welches von der damaligen KEM Managerin Verena Steiner, initiiert wurde fand großen Anklang! Da wurde zum Beispiel vom Bio-Hofladen des Perchtbauern in Unken Gemüse besorgt. Danach kochten die Kinder in der Schule gemeinsam eine gute Gemüsesuppe, die zusammen gegessen wurde. Direkt beim Besuch des Perchtbauern durften die Kinder Brot, Aufstriche, Joghurt mit Früchten und vieles mehr selber herstellen. Auch das Melken konnte ausprobiert wer-

den. Im Rahmen dieses Projektes besuchten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrern auch den Recyclinghof der Gemeinde, das Heizwerk und den Kräutergarten beim Lutzbauer. Die 3. und 4. Klassen machten einen Ausflug zum Wasserkraftwerk und zu den Hochgebirgsstauseen in Kaprun. Es wurden außerdem viele tolle Sachen aus leeren Saftpackungen und Zeitungspapier gebastelt.

Am Schulschluss gab es dann ein Klimafest mit einem schmackhaften, liebevoll zubereiteten Buffet der Unken weil´s schmeckt Bauern. Bei traumhaftem Wetter stellten die Kinder ihre selbst gestalteten Plakate vor. Stolz berichteten sie was sie alles über Klimaschutz und Regionalität gelernt haben. Außerdem lasen einige Schülerinnen und Schüler aus ihren Briefen an zukünftige Schulkinder im Jahr 2040 vor.

Ebenso unser Herr Bürgermeister, der seinen Brief an seinen Amtskollegen im Jahr 2040 richtete. Es war ein tolles und erlebnisreiches Projekt! Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben. Weitere Fotos in der Fotogalerie der Gemeinde- und Volksschulhomepage.

Die erste Klasse im Schuljahr 2019/20



Wir, die erste Klasse, starteten mit einem gemeinsamen Kennenlernen auf Unken`s Wanderwegen. Wir sind 16 Schülerinnen und Schüler und haben Herrn Mario DANIEL als Klassenlehrer. Inzwischen lernen wird die Buchstaben des ABC auf unserer Buchstabenstraße kennen und der Stationenbetrieb macht echt Spaß! Auf geht's in die spannende Schulzeit...

Im Oktober gab es eine große Feuerwehrrübung an der Volksschule. Auf einmal ertönte ein lauter Feueralarm und dann war die ganze Schule voller Rauch. Die Kinder konnten erst mit einem Feuerwehrmann das Gebäude sicher verlassen. Das war vielleicht ein aufregender Vormittag



Schulkinder und Lehrpersonen der Volksschule und Jugendliche vom Campus vor dem neu errichteten Zaun.

Die Volksschule hat einen neuen Zaun!

Das Team der Volksschule Unken und alle Schülerinnen und Schüler bedanken sich sehr herzlich bei der Gemeinde Unken und dem Schloss Oberrain für den neuen, schönen Zaun!

Weitere Fotos und Infos zum Schulalltag auf der Homepage der Volksschule Unken.

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE

Kleidermarkt Herbst/Winter 2019

Am 12. Oktober hat der Gebrauchtkleidermarkt für Baby`s, Kinder und Jugendliche stattgefunden. Der Kleidermarkt stand unter dem Motto Herbst und Winter und wir hatten eine große Auswahl an Winterkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Puzzles, Schi, Schlitten, Umstandsmode etc. anzubieten. Im Vorraum des Turnsaals wurde ein großzügiges Kuchen- und Jausenbuffet aufgebaut. Der Erlös von 15% kommt zur Gänze den Schülerinnen

und Schülern der Volksschule Unken zu Gute. Der Elternverein hat viele Stunden Zeit investiert und möchte sich bei den vielen freiwilligen Helfern und für die Jausen- und Kuchenspenden bedanken.

Des Weiteren bedanken wir uns bei der Feuerwehr für die Tische, bei der Gemeinde für die Hilfe beim Aufbau und bei der Volksschule Unken. Termin Kleidermarkt Frühjahr: 21. März 2020

NEUE MITTELSCHULE LOFER

Zertifizierung „Gesunde und bewegte Schule“



Im Rahmen der Schulentwicklung an der NMS Lofer wurde seit dem Schuljahr 2017 mit dem Verein AVOS daran gearbeitet, den Unterrichtsalltag gesünder und bewegter zu gestalten. Neben der gesunden Jause an einem Wochentag wurden unter anderem die Verlängerung der großen Pause auf 20 Minuten, die Öffnung des Turnsaals in der 10-er Pause und die Installation von Bewegungsbereichen sowie Ruhezeiten in allen Jahrgängen umgesetzt. Die Umgestaltung des Pausenhofs für mehr Bewegungsraum ist im Entstehen.



Am 1. Oktober 2019 wurde uns dafür im WIFI Salzburg das Zertifikat „Gesunde & bewegte Schule“ überreicht!

Schulsprecherinnen der NMS Lofer

Zur Schulsprecherin wurde im Oktober Magdalena Vitzthum aus Unken, Klasse 4a gewählt (links). Stellvertreterin wurde Sarah Brugger (rechts) aus Unken, Klasse 4b.



Berufsorientierung

In den dritten und vierten Klassen lernen die Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsunterricht die Berufs- und Arbeitswelt sowie die verschiedenen weiterführenden Schulen kennen.

Die Berufswahlentscheidung soll dadurch wesentlich erleichtert werden. In diesem Zusammenhang wurde mit den jetzigen 4. Klassen ein „Berufspraktischer Tag“ durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler durften heimische Betriebe besichtigen und waren mit großem Interesse dabei. Bei folgenden Betrieben möchten wir uns für die äußerst freundliche und herzliche Aufnahme bedanken:

Bergbahn Lofer und Berger Feinste Confiserie in Lofer, Auto Niederberger und Kinderhotel Post in Unken, Firma Stainer Schriften & Siebdruck und Gasthof zur Post in St. Martin.



Interessierte Schüler beim Autohaus Niederberger

Workshop „Fairtrade“

Naomi Piberger und Nina Hohenwarter (Schülerinnen der HLW Saalfelden) gestalteten am 11. Oktober als Teil ihrer Diplomarbeit einen Workshop zum Thema „Fairtrade“ an der NMS Lofer. Mit vielen Informationen, spielerischen Aktivitäten und Kostproben begeisterten sie unsere SchülerInnen für den gerechten Handel.

CAMPUS OBERRAINANDERSKOMPETENT

„Zaun-Projekt“ an der Volksschule



Die Neuerrichtung des Zaunes an der Volksschule war für die Auszubildenden der Tischlerei und der Straßenerhaltung ein schönes, gemeinsame Aufgabenfeld. Der Abbau des alten Zaunes und die Betonarbeiten konnten von den „Stef´s“ (Strassenerhaltungsfachleuten, so heißt der zugrundeliegende Lehrberuf) getätigt werden. Die Tischler-Jugendlichen waren mit der Produktion von rund 800 Zaunlatten beschäftigt. Es wurde mit großer Ausdauer und Freude gehobelt, geschnitten, gefräst und gebohrt! Und, wie auf den Fotos zu sehen ist, macht sich der Zaun bereits sehr gut!

Herzlichen Dank an die Gemeinde Unken für den schönen Auftrag!

Seminarzentrum Farbenfroh



Der Raum „Retro-Lounge“ lädt zum entspannten Nachdenken und Lernen ein.

Auf unserem wunderbaren Campus in Unken, der schon seit 60 Jahren ein Platz des Lernens ist, können wir ab dem Jahr 2020 auch Seminar-gäste bedienen. Es wurden gesamt 6 Räume neu gestaltet und auf hohem Niveau ausgestattet. 3 davon befinden sich im ursprünglichen „Wäscherei-Gebäude“ 3 weitere im altherwürdigen Schloss. Diese weitere Möglichkeit der „Öffnung nach außen“ bietet für unsere auszubildenden Jugendlichen eine tolle Chance ihre Lerninhalte zu erweitern wie beispielsweise das Zubereiten von Caterings, die Raumgestaltung und -vorbereitung, der höfliche Kundenkontakt. Außerdem haben sie somit auch Gelegenheit den „Gästen“ zu zeigen was sie alles können!

AUS DEM BILDUNGSNETZWERK

Das Bildungsnetzwerk Unken wurde im Juni dieses Jahres offiziell gegründet und besteht aus folgenden Einrichtungen: **Bücherei**, **Eltern-Kind-Zentrum** (Katholisches Bildungswerk), **Salzburger Bildungswerk Unken** und **neu hinzu kommt auch der Elternverein der Volksschule**. Folgende Veranstaltungen und Projekte wurden dieses Jahr über das BildungsNETZwerk durchgeführt:

- Workshop, Wertschätzende Kommunikation mit Christine Färbinger, 2x5 Abende
- Digitalisierung Fluch oder Segen, Mag. Harald Russeger, 1 Abend im Kalchofengut
- Individuelles Lernprofil „Lerne leicht mein Kind“, Regina Faistauer, 2 Infoabende für Eltern
- Seniorentaining mit Herta Galee, 10er Block

ab 16.10. im Gemeinschaftsraum

- Spielenachmittag und Buchvorstellung von Dr. Karin Buchart in der Bücherei
- Projekt Bücherhocker mit Volksschule und Werklehrerin Christine Leitinger

Auch für das kommende Jahr haben wir schon einige Veranstaltungen geplant. Näheres dazu, rechtzeitig im Neuen Jahr. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer*innen des BildungsNETZwerkes fürs Mitdenken und Mitwirken und auch bei jenen, die ihre Ideen beigesteuert haben und freue mich schon auf das neue (Bildungs) Jahr!

Für das BildungsNETZwerk Unken
Marion Wörgötter-Posch

ELTERN-KIND-ZENTRUM



Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Neustart am 18. Sept 2019 so gut gelungen ist und daraus eine so tolle Eltern-Kind-Gruppe entstanden ist. Unsere zweiwöchigen Treffen, jeweils am Mittwoch sind immer eine gute Gelegenheit

für die Mütter sich auszutauschen und natürlich auch für die Kinder um gemeinsam zu spielen und zu singen.

Wir hoffen, dass unser Projekt auch in Zukunft so gut angenommen wird und freuen uns auch über neue Gesichter. (Der nächste Block startet im Februar). Herzlich bedanken möchten wir uns noch bei der Gemeinde für die kostenlose Nutzung des Gemeinschaftsraumes und beim Katholischen Bildungswerk Salzburg für den Startzuschuss wodurch wir die Möglichkeit hatten viele neue Spielsachen zu kaufen.

Für das Eltern-Kind-Zentrum Unken
Julia Herzmayr (Tel: +43 660 451 1017) und
Magdalena Wimmer (+43 660 6588 242)

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER GEMEINDE UNKEN



Veranstaltungsrückblick der Gemeindebücherei

Aktion Lesesommer

Auch heuer gab es wieder die Aktion Lesesommer vom Land Salzburg. 74 Bibliotheken nahmen daran teil unter anderem auch unsere Gemeindebücherei. 30 Kinder aus Unken haben an der Aktion teilgenommen und über die Sommerferien fleißig gelesen. Leider gab es aus unserer Gemeinde keinen Gewinner bei der Verlosung im Land Salzburg.

Jene Kinder aus Unken, die an der Aktion teilgenommen haben, wurden von der Bücherei jedoch mit einem Eisgutschein und einem Lesezeichen belohnt. **Vielen Dank an Michaela und Bernd vom Dorfcafé Unken für das Sponsoring der Eisgutscheine.** Auf dem Foto seht ihr einen kleinen Teil der Kinder, die mitgemacht haben.

Spielenachmittag und Buchvorstellung in der Bücherei



Am Freitag, 18.10. fand in der Öffentlichen Bücherei der Gemeinde Unken im Rahmen der „Österreich liest Woche“ ein Spiele- und Bastelnachmittag für die Kinder und eine Buchvorstellung von Dr. Karin Buchart für Erwachsene statt. Der Spiele- und Bastelnachmittag wurde sehr gut angenommen. Viele Eltern und Kinder besuchten uns in um die Räumlichkeiten der Bücherei und gemeinsam mit unseren Helferinnen Elisabeth Fernsebner und Patricia Wörgötter (VIELEN DANK!!) hatten wir alle Hände voll zu tun. Aus aussortierten Büchern wurden Igel gefaltet, Lesezeichen wurden gestaltet und laminiert, Origami gebastelt und Gesellschaftsspiele ausprobiert. Zur Stärkung gab es Muffins, Kuchen, eine kleine Jause und Getränke. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Musikkapelle, deren Küche wir nutzen durften. Es war gelungener Nachmittag und die Kinder brachten sich mit vielen kreativen Ideen ein. Im Anschluss an den Kindernachmittag stell-



te unsere Unkener Ernährungswissenschaftlerin, Autorin, Kolumnistin und TEH-Gründerin Frau Dr. Karin Buchart ihr neuestes Werk „Hausmittel in einfacher Anwendung zum Heilen und Lindern“ vor. Sie begeisterte uns Zuhörer mit ihrem breiten Wissen und ihrem Buch, dass viele einfache, geniale und alltagstaugliche Informationen, Heilmittelchen und Rezepte bereithält. Eine Empfehlung für jeden Haushalt! Das Buch kann in der Bücherei ausgeliehen und bei Karin Buchart oder beim TEH im Zollamt Steinpass gekauft werden. Vielen Dank für den bunten Nachmittag und den interessanten Abend! Weitere Fotos in der Fotogalerie der Gemeindehomepage www.gemeinde-unken.at.

Wir freuen uns, wenn das Angebot der öffentlichen Bibliothek von vielen Unkenerinnen und Unknern genutzt wird. Mit den vorhandenen Mitteln von Bund, Land und der Gemeinde Unken, als Trägerin der Bibliothek, versuchen wir auch weiterhin einen guten Mix an Medien (Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tonies, Hör-CD's, DVD's, Onleihe Mediathek Salzburg) für Euch bereit zu halten.

Öffnungszeiten der Bücherei: Mittwoch von 8:00 bis 13:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen (25.12., 1.1.)

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Euer Bücherteam Verena, Maria und Marion.



AUS DEN VEREINEN

Tag der Vereine am Nationalfeiertag

Am Samstag, 26.10.2019 fand im Ortszentrum von Unken zum ersten Mal der Tag der Vereine statt. Die Idee dazu stammt von Martin Vitzthum, Hauptmann der Historischen Kniepassschützen, der damit an frühere gemeinschaftliche Aktivitäten am Nationalfeiertag anknüpfen wollte. Mit Unterstützung von Verena Brandner, Akzente Salzburg und Leiterin des Gemeindeprojektes Jugend vor Ort, wurde dieser Tag von den teilnehmenden Vereinen und Einrichtungen organisiert und geplant. 12 Vereine und Einrichtungen (Jugend vor Ort, Trachtenverein, Musikkapelle, Kniepassschützen, Eisstockschiützen, Eishockeyclub, Feuerwehr, Bergrettung/Alpenverein, TSV, Tennisclub, Dartclub und die Gemeindebücherei) nahmen daran teil. Mit einem Stationenpass ausgerüstet, konnten die zahlreichen Besucher an den Aktivitäten der jeweiligen Station teilnehmen und sich informieren.

Um 18:00 trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Vertreter der Vereine im

Feuerwehrhaus. Bürgermeister Florian Juritsch bedankte sich bei den Vereinen für ihr Engagement und regte auch zum Nachdenken an, mit der Aussage: „Was wäre, wenn es diese Vereinskultur in unserem Dorf nicht gäbe“... Martin Vitzthum, Kniepassschützen, bedankte sich bei allen Mitwirkenden, besonders auch bei Verena Brandner, Projekt Jugend vor Ort, die maßgeblich zur gelungenen Organisation beigetragen hatte.

Rund 130 Stationenpässe wurden abgegeben und nahmen an der Verlosung teil. Bei der anschließenden Tombola wurden die Preise vergeben und jeder, der dabei war, erhielt einen Preis. So ging ein wunderschöner Tag im Zeichen eines gemeinschaftlichen Miteinanders zu Ende. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein sehr gelungener Tag war und sprachen bereits vom Tag der Vereine im Jahr 2020...

Fotos auf www.gemeinde-unken.at

KATHOLISCHE JUNGSCHE



Sommerprojekt

In den Sommerferien war es wieder mal an der Zeit mit den Jungscharkindern ein Projekt zu machen.

Da sich gerade alles um den Klimawandel und den damit verbundenen Folgen dreht, sahen wir

es als Möglichkeit auch unseren, wenn auch kleinen Teil, dazu beizutragen. Deshalb haben wir uns an zwei Projekttagen mit den Nützlingen unter den Insekten beschäftigt und Insekten-Hotels gebaut.

Vor dem Bau mussten wir allerdings wissen, wel-

che Materialien und Gegenstände als Füllmaterial geeignet sind, diese mussten natürlich auch gesammelt werden. In Kleingruppen haben die Kinder ihre Häuschen kreativ und einzigartig gestaltet. So wurden sie bunt bemalt und mit Holzschindeln oder Pappe die Dächer verstärkt. Über den Sommer konnten die fertigen Insekten-Häuschen im Dorf besichtigt werden, bevor sie nun entlang der Wanderwege rund um unser Dorf ihren eigentlichen Platz fanden.

Erntedankfest

Zum Erntedankfest haben die Jungscharkinder wieder Brot gebacken und die Tischdekorationen gebastelt. Heuer waren es kleine Vogelscheuchen die unsere Tische zierten. In der Kirche haben die Kinder die Gabenbereitung gestaltet und dazu einige passende Texte gelesen. Das Geld für die Brote kommt in diesem Jahr unserem Kirchendach zugute. Wir wollen uns auf diesem Weg für die Spenden herzlich bedanken.

Besuch im Museum

Im Oktober haben wir mit unseren Jungscharkindern das Museum Kalchhofengut besucht. Unter der Führung von Hans-Peter Hohenwarter vulgo Mühna haben wir viel spannendes, interessantes aber auch lustiges über unser Dorf, das Zusammenleben und auch das Arbeiten früher am Bauernhof erfahren. Die Kinder durften das Museum außerdem in einer Museums-Ralley selbst erkunden und fanden dabei einige bislang unbekannte Dinge heraus. Der Höhepunkt an diesem Nachmittag war aber sicherlich das Kochen am offenen Herd in der alten Rauchkuchl, wo wir ein „Muas“ machten. Wir möchten uns hier bei Sepp Auer (Emat Sepp) vom Museumsverein und natürlich beim Mühna herzlich für diesen schönen und spannenden Nachmittag bedanken.

Für die Katholische Jungschar, Elisabeth Hohenwarter

MUSEUMSVEREIN – UNKEN IN HISTORISCHEN ANSICHTEN



Kalender 2020

Ein Traum in Weiß! Schneereich und nahezu baumlos zeigt sich das „Skiparadies Sonntagshorn“ auf den drei Aufnahmen, die zum Einstieg in den Kalender „Unken in historischen Ansichten 2020“ für Staunen sorgen. Viel hat sich seither verändert – nicht nur auf der Hochalm. Mit der heurigen Bildauswahl holt der Museums-

verein Unken auch zwei Jubiläumsklassen – die Jahrgänge 1949/50 und 1919/20 – und zahlreiche stimmungsvolle Schnapsschüsse aus Anno dazumal in die Gegenwart.

Erhältlich ist der Kalender im Format A4 und A3 bei der Raiffeisenkasse Unken, am Gemeindeamt und beim Friseur für die Sinne, Sigrid Stoppacher sowie bei Gerlinde Prechtl zum Preis von 17 bzw. 23 Euro.

Wir suchen Bilder für die nächste Ausgabe.

Der Kalender „Unken in historischen Ansichten“ wird seit 2015 vom Museumsverein Unken herausgegeben. Für die Ausgabe 2021 sind wir auf der Suche nach historischen Fotos und Postkarten von Unken. Wer Bilder beitragen möchte, meldet sich bitte bei Gerlinde Prechtl (Tel.: 06589 / 4282 oder gerlinde.prechtl@sbg.at).

TENNISCLUB UNKEN



Heuer im Sommer fand wieder das Kindertraining am Unkenener Tennisplatz beim Landhotel Schütterbad statt. Als Trainerin konnte Michaela Hinterseer aus Lofer gewonnen werden. Vorhand, Rückhand, Aufschlag etc. wurden fleißig geübt und bei den einzelnen Matches gegeneinander in die Praxis umgesetzt. Die Kinder waren mit Freude und Eifer dabei und die 10 Einheiten vergingen wie im Flug. Abgeschlossen wurde das Training mit einem kleinen Abschlussturnier im gemütlichen Ambiente bei Getränken und Kuchen. Wir bedanken uns herzlich bei Michaela Hinterseer für das durchgeführte Training.

Im Anschluss daran fand an den Freitagen am Nachmittag wiederum ein freies Training statt, welches von Cornelia und Franz Reithner begleitet wurde. Hier konnten Kinder und Erwachsene am Tennisplatz Spielpraxis sammeln. Am 21.09.2019 wurde das Abschlussturnier des TC Unken abgehalten und die Saison somit beendet.

Das Turnier wurde als offenes Spiel bei schönstem Tenniswetter durchgeführt. Für Kaffee und Kuchen war vom Verein gesorgt. Der Tag endete mit einem gemütlichen Ausklang im Landhotel Schütterbad. Vielen Dank an die teilnehmenden Clubmitglieder.

Das freie Training soll auch im Frühjahr 2020 fortgesetzt werden. Es gilt für Kinder und Erwachsene. Wir freuen uns, wenn sich der Tennisplatz wieder zu einem neuen sportlichen Treffpunkt entwickelt. Auch als Familiensport ist Tennis bestens geeignet. Wer also (wieder) Lust hat, den Tennisschläger zu schwingen, informiert sich gerne bei Obmann Franz Reithner (Tel: 0043 664 5230626). Wir freuen uns auf neue Mitglieder und aktive Spielerinnen und Spieler!

Für den Tennisclub Unken
Mit sportlichen Grüßen, Franz Reithner

KAMERADSCHAFT UNKEN



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 13.10.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft beim Kirchenwirt statt. Mit der Musikkapelle, Kniepasschützen und Fahnenabordnungen marschierte die Kameradschaft zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und gedachte an die gefallenen Helden der Gemeinde Unken. Pfarrer Ernst Mühlbacher zelebrierte anschließend die Messe in der Pfarrkirche. Nachher wurde zum Heldenfriedhof marschiert, wo die Kniepasschützen

eine Ehrensalue absolvierten und von der Musikkapelle der Rainermarsch erklang. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung statt. Die Marketerinnen erhielten für den guten Schnapsverkauf ein Geschenk vom Obmann überreicht. Es wurden einige Kameraden für ihre Verdienste geehrt: Verdienstmedaille in Bronze erhielten: Walter Haider jun., Rudolf Krimbacher und Helmut Friedl. Verdienstmedaille in Silber: Fritz Sturm und Robert Wimmer. Verdienstmedaille in Gold: Engelbert Fuchs, Hermann Berger und Norbert Stephan.

Beim Punkt Allfälliges sprach Bürgermeister Florian Juritsch ernsthafte Worte über den schlechten Zustand des Bundesheeres und über den Flüchtlingsstrom der noch auf uns zukommt. Er bedankte sich bei der Kameradschaft und wünschte ein gutes Jahr 2020.

Für die Kameradschaft
Obmann Johann Haider

TRACHTENVEREIN D´SAALACHTER UNKEN

Wir blicken auf ein schönes Trachtenjahr zurück. Neben einem erfolgreichen Mai- und Weinfest, durften wir auch bei dem gelungenen Jubiläumsfest der FF und TMK Unken teilnehmen, wie immer beim Gaufest des Gauverbandes I mitfeiern und zusätzlich noch bei zwei großen Trachtenfesten in Berchtesgaden dabei sein. Im Frühjahr waren wir bei der „langen Nacht der Volksmusik“ im ORF Landesstudio eingeladen. Dort wurde getanzt und geplattelt und wir konnten unseren Verein vor Ort und auch im Radio gut präsentieren.

Unsere Trachtlermusi der Jugendgruppe, durfte im August eine Woche lang bei der Tonspuren Musikwerkstatt dabei sein. Anni Haitzmann ermöglichte gemeinsam mit der Asitzbahn Leogang den Jugendlichen dieses tolle Erlebnis, bei dem jeder einzelne sehr viel erlernte. Als Höhepunkt und Abschluss der Seminartage veranstalteten alle Seminarteilnehmer und Referenten

einen musikalischen Frühschoppen bei der Alten Schmiede am Asitz. Voller Eifer zeigte die Trachtlermusi das Erlernte der Seminartage und rundeten den Frühschoppen mit Tanz- und Plattlereinlagen ab.

Die Saalachtaler Trachtlermusi möchte sich auf diesem Weg nochmals herzlich bei Anni Haitzmann, Cornel Grundner sowie bei allen Referenten, Sponsoren und Gönnern bedanken.



Ein großes Highlight war die Teilnahme von 7 Jugendlichen beim Gaupreisplatteln in Saaldorf. Hier nehmen nur die besten Kinder und Jugendlichen aus 120 Vereinen des Gauverbandes I teil. Alle Kinder haben super Ergebnisse erzielt, hervorheben möchten wir besonders die beiden Mädels:

Stefanie Friedl 13. Platz von 78 Teilnehmerinnen!
Anna Schreder 4. Platz von 78 Teilnehmerinnen, sie hat den dritten Platz nur ganz knapp verpasst!

Wir sind so stolz auf euch alle und gratulieren euch recht herzlich! Danke an Virgil und Gitti Jäger für die Begleitung.

Ausblick auf 2020

Nun freuen wir uns auf 2020, wo unser großes Jubiläumsfest stattfinden wird. Wir feiern 100 Jahre Trachtenverein und 40 Jahre Goaßlschnalzer. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und das ungefähre Programm steht bereits.

Am Festsamstag findet seit sehr langer Zeit mal wieder das Gebietspreisplatteln des Gebiets Bad Reichenhall (11 Vereine) in Unken statt. Unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich schon sehr darauf vor heimischem Publikum ihr Bestes zu geben.

Mia gfrein ins scho jetzt, mit enk des Fest zu feiern!



Festprogramm

05. - 07.06.2020



Freitag 05.06.2020

20.00 Uhr Oberkrainerabend „Ent und Herent“
mit „Alpensound“ und „Die Lungauer“

Samstag 06.06.2020

09:00 Uhr Gebietspreisplatteln Gebiet Bad Reichenhall
18.30 Uhr Totengedenken am Heldenfriedhof
20.00 Uhr Festabend im Festzelt
Mitwirkende:
Kinder, Jugend und Aktive Gruppe
Goaßlschnalzer Unken
Adlgaßer Sänger
Weißngroana Tanzmusi
Patenverein D'Rauschberger Zell

Sonntag 07.06.2020

06.00 Uhr Musikalischer Weckruf
ab 08.00 Uhr Empfang der Gastvereine am Dorfplatz
09.00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
10.00 Uhr Festgottesdienst beim Regionalmuseum
Kalchofengut,
anschließend Festzug durch Unken.
Im Festzelt Konzerte der Musikkapellen
Jettenberg und Ruhpolding
ca. 14.00 Uhr Festausklang (offenes Musizieren)



ÖSTERREICHISCHER BERGRETTUNGSDIENST ORTSSTELLE UNKEN



ÖSTERREICHISCHER BERGRETTUNGSDIENST

Liebe Unknerinnen und Unkner,
ein einsatzreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Bergrettung Unken hatte 2019 sein bisher einsatzmäßig aufwendigstes Jahr verzeichnet. Insgesamt haben wir von Jänner bis Mitte November 652 Stunden im Einsatz verbracht. Dabei war die Bergung von 2 polnischen Kletterern aus der Alpawand am 19. Oktober sicherlich technisch und physisch eine besondere Herausforderung. Dabei konnte auch erstmalig einsatzmäßig der neu angeschaffte Scheinwerfer eingesetzt werden. Dieser hat sich bestens bewährt und die Bergung wesentlich erleichtert. Hier nochmals vielen Dank an die 4 Gemeinden des Unteren Saalachtals und an die Bergbahn-Lofer GmbH, die diesen Scheinwerfer gemeinsam angeschafft haben.

Zusätzlich zu den Einsatzstunden wurden noch 981 Stunden für Ausbildung und sonstige Verwaltungstätigkeiten absolviert. Ich möchte mich hier auch bei meiner BR Kameradin und meinen BR Kameraden sehr herzlich für deren Einsatz bedanken.

Der Zeitgeist und die Freude die Freizeit in den Bergen zu verbringen wird uns auch in Zukunft vor große Herausforderungen stellen. Daher freut es mich besonders, dass wir mit Matthias Friedl, Bernhard Stahl, Christoph Pfaffenbichler, Peter Hohenwarter und Jörg Hackinger in diesem

Jahr 5 neue Bergretter in unserer Gemeinschaft aufnehmen konnten. Diese haben bei den Einsätzen und Übungen bereits gezeigt, dass sie eine großartige Verstärkung sind und werden nach dem Probejahr mit der landesweiten Ausbildung 2020 beginnen.

Letztendlich gilt mein/unser Dank auch den vielen Sponsoren. Namentlich möchte ich hier Walter Niederberger (Autohaus Toyota Niederberger), erwähnen, welcher uns nach einem anstrengenden Übungstag zu einem Essen eingeladen hat. Ein weiterer Dank gilt der Bernd Flatscher (Firma Erdbau Flatscher), welcher uns die Anschaffung von 25 hochwertigen Skibrillen für den Einsatz im Winter ermöglichte.

Vorweg wünscht die BR Unken allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2020.

PS: Wir veranstalten auch heuer wieder ein Lawinkolloquium für interessierte Ski-Tourengeher*innen. Der Termin wird voraussichtlich der 27. (am Abend die Theorie) und 28.12.2019 (Praxis im Gelände) sein. Den Ort werden wir bei der Gemeinde bzw. auf der Tafel gegenüber dem Gemeindeamt noch bekanntgeben.

Für die Bergrettung Unken
Ortsstellenleiter Thomas Hauer

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSTAG DER LANDJUGEND UNKEN

Die Landjugend Unken stellt sich vor...

**Am Sonntag, den 16.02.2020 um 15:30 Uhr im
Gemeinschaftsraum Unken (neben Ours)**

Was macht die Landjugend

- Tolle Projekte (z.B. Müllsammelaktion, Wandergolf, ...)
- Schöne Ausflüge (Winterspiele, Wandertage, LJ-Ausflug, Sommerspiele)
- Interessante Fortbildungen (Kochkurs, Auslandspraktika und viele mehr)

Die Landjugend Unken ist seit Jahrzehnten ein fester und wichtiger Bestandteil im Unkner Vereinsleben. Unter dem Motto „Mitanånd und für-einond“ helfen wir bei vielen Veranstaltungen und Festen tatkräftig mit.

Des Weiteren ist es uns ein Anliegen, die Zukunft im ländlichen Raum und das Unkner Ortsleben aktiv mitzugestalten.

**Teamgeist, Regionalität und Nachhaltigkeit –
das sind die Werte der Landjugend Unken**



**HAST DU LUST TEIL UNSERER
GEMEINSCHAFT ZU WERDEN,
DANN VERLIER KEINE ZEIT
UND KOMM VORBEI!**

Kontakt:

Theresa Friedl

Gruppenleiterin

Tel.: +43 650/ 2716644

AUS UNKEN UND UMGEBUNG



TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL

Hoamat Magazin:

Diesen Frühling gab es 2 Strategieworkshops, in denen der Frage nachgegangen wurde, wie es in unserer Region um die „Tourismusgesinnung“ bestellt ist. Ein Bereich, in dem die TeilnehmerInnen Handlungsbedarf sehen, ist die Kommunikation innerhalb der Region. Daher erscheint unser neues „Hoamat“ Magazin ab sofort 2 Mal jährlich (im Mai und November) und wird per Postwurf an alle Haushalte im Salzburger Saalachtal geschickt. All jene, die keine Werbung per Post erhalten, können sich das Magazin in den Gemeinden oder im Infobüro Lofer abholen (begrenzte Auflage).

Wir freuen uns über Euer Feedback, Anregungen und Vorschläge zum Magazin.

Öffnungszeiten des Tourismusverbandes für die Wintersaison 2019/2020:

Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr
In der Hauptsaison (von 21.12.19 – 13.04.20) zusätzlich Samstag von 9 - 12 und 15 – 17 Uhr
Sonntag und Feiertag von 10 – 12 Uhr

Stellenausschreibung

Der Tourismusverband Salzburger Saalachtal mit Sitz in Lofer sucht eine/n: Mitarbeiter/IN FÜR DIE KINDERBETREUUNG Für 20 Stunden/Woche

Deine Hauptaufgabe:

- Abwicklung des Kinder-Wochen bzw. Abendprogramms

Anforderungsprofil:

- Freude am Umgang mit Kindern aller Altersklassen
- Selbständiges Arbeiten
- Organisationstalent und Kreativität

- Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mut zur Eigenverantwortung
- Bereitschaft zu Abend- bzw. Wochenendeinsätzen
- Führerschein B
- Fremdsprachen von Vorteil

Unser Angebot:

Wir bieten eine befristete Teilzeitstelle im Zeitraum von Anfang Juli bis Anfang September, die Mitarbeit in einem dynamischen Team, eine interessante und zugleich herausfordernde Tätigkeit und praktische Erfahrungen auf Deinem Weg ins Berufsleben.

Bitte schicke uns Deine Bewerbungsunterlagen inklusive möglichem Eintrittstermin schriftlich oder per E-Mail an:

Tourismusverband Salzburger Saalachtal; z.H.: Frau Nicole Lohfeyer; 5090 Lofer 310; Telefon: 06588 83 21, nicole.lohfeyer@lofer.com

Veranstaltungsvorschau:

Einleuchten der Saalach – Lichterzauber am Teufelssteg

Jeden Montag von 18.12.19-15.04.2020 ab Einbruch der Dämmerung wird die Saalach beim Teufelssteg in Lofer eingeleuchtet. Felsen, Bäume und Wasser werden in eine strahlende Farbkulisse verwandelt.

Carven, ziachn & zithern

„Freche Wirtshausmusik“ auf den Pisten der Almenwelt Lofervom 13. März bis 15. März 2020 geht das Musikfestival „Carven, Ziachn & Zithern“ in die sechste Runde und präsentiert sich, wie auch schon die Jahre davor, mit frecher Wirtshausmusik

LEADER SAALACHTAL AUF BRÜSSEL MISSION



Das LAG-Management mit dem LAG-Vorstand im Salzburger EU-Verbindungsbüro in Brüssel

Der LEADER-Vorstand und das LAG-Management Saalachtal begab sich von 9. bis 11. Oktober 2019 auf eine Exkursion nach Brüssel. Dabei besuchten wir die wichtigsten Institutionen und erhielten Auskünfte aus erster Hand zum EU-Budget, schließlich steht die nächste Förderperiode (ab 2021) schon wieder vor der Tür.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern Johann Warter (Piesendorf), LA Hannes Scherthner (Fusch) und Florian Juritsch (Unken) sowie die Vorstands-Vertreter, MitarbeiterInnen und Geschäftsführerinnen der beiden LEADER-Regionen Saalachtal und Nationalpark Hohe Tauern nutzten wir vor dem Ende der aktuellen LEADER-Periode (2020) die Gelegenheit, zum informativen Einblick in die Arbeit der EU. Zunächst besuchten wir den Ausschuss der Regionen und trafen dort die Salzburger Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und im Anschluss auch die Piesendorferin Michaela Petz-Michez, Leiterin des Salzburger Verbindungsbüros. Beide schilderten sehr anschaulich, dass das Land und die Stadt Salzburg in der EU durchaus bekannt sind und positiv wahrgenommen werden. Auch der Stellenwert der Regionen und zum Beispiel von Landeshauptleuten sei ein hoher und man versuche innerhalb der EU nach Möglichkeit, die regionalen Anliegen zu berücksichtigen.

Vieles ist hausgemacht

„In der EU ist man sehr konsensorientiert und eigentlich kann jede/r Bürger*in mit Wünschen aber auch Kritik an die EU-Gremien herantreten. Die Bürger*innen werden gehört, auch wenn viele Entscheidungen sehr lange dauern“, so Michaela Petz-Michez. Tatsächlich werden aber rund 80% der Vorschläge aus dem Ausschuss der Regionen auch umgesetzt und Brigitta Pallauf betonte, dass vieles an der negativen Wahrnehmung der EU schlicht falsch sei. „In die Salzburger Regionen fließt immer noch mehr Geld zurück als bezahlt wird und viele Verordnungen, die der EU zugeschrieben werden, sind schlicht hausgemacht“. Gesetze zur Bananenkrümmung wurden von der EU bereits zurückgenommen und etwa die überpenible Allergie-Kennzeichnung der Menükarten wurde in dieser Form von der EU nie gefordert.

Jeder kann sich auf EU-Ebene einbringen

Laufend steht allen EU Bürger*innen online die Möglichkeit offen die Meinung zu verschiedensten Themen kund zu tun – in Erinnerung ist vielleicht die Befragung zur Abschaffung der Zeitumstellung. Der Link zu den laufenden Konsultationen: https://ec.europa.eu/info/consultations_de.

Finanzen stehen trotz BREXIT – Bereit für die neue Förderperiode 2021 bis 2027

Der BREXIT ist das allbeherrschende Thema, wie

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
SALZBURG

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

sich auch beim Besuch im Rat der EU und im Kabinett von Johannes Hahn (Budgetkommissar und damit zuständig für Haushalt und Verwaltung) zeigte. Eine Prognose wagt derzeit niemand, aber EU-Abgeordnete Karoline Edtstadler - welche sich ebenfalls Zeit nahm, die Pinzgauer Delegation zu empfangen – erklärte: „Wir sind gut vorbereitet und das Budget steht, egal wie sich die BREXIT-Debatte entwickelt. Gute Nachrichten also für die nächste Förderperiode, für welche die Planungen in der LEADER-Region Saalachtal bereits begonnen haben. Maßgeblich hierbei ist, dass sich die Einwohner*innen in unserer Region bei der För-

derstrategieplanung, sprich was soll künftig gefördert werden, einbringen. Denn schließlich sollen die Einwohner*innen in den Regionen entscheiden, welche Projekte benötigt werden. Wir bitten daher um Eure Unterstützung und würden uns freuen, wenn ihr Eure Projektwünsche und Ideen bei uns meldet:

Kontakt:

Leader Verein Saalachtal
Unterweißbach 36, 5093 Weißbach bei Lofer
Telefon: +43 664 16 533 63
hohenwarter@leader-saalachtal.at

KLIMA ENERGIE MODELL REGION (KEM) - SAALACHTAL

Energie ist teuer. Guter Rat ist es nicht.

Nach dem Erfolg im letzten Winter bietet die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Nachhaltiges Saalachtal auch heuer wieder eine Thermografieaktion an. Die Besonderheit dieses Angebotes ist eine garantiert produktneutrale Beratung durch unabhängige ExpertInnen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Haus mit einer Wärmebildkamera überprüfen zu lassen!

Bei einer Thermografie wird mit Hilfe einer Wärmebildkamera Ihr Haus von außen aufgenommen. Die unterschiedlichen Oberflächentemperaturen der Außenhülle sind auf den Bildern farblich dargestellt. Rote Bereiche markieren sichtbare Wärmeverluste, blaue Flächen deuten auf eine gute Wärmedämmung hin. So lassen sich punktgenau Mängel an den Gebäuden feststellen. Die Aufnahmen helfen dabei, Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmungen gezielt zu überprüfen. So können Energiesparmaßnahmen effizient geplant und langfristig Heizkosten gespart werden.

Dank der Unterstützung der KEM Nachhaltiges Saalachtal ist es möglich, die Thermografieaufnahmen inklusive einer Energieberatung FÜR DIE ERSTEN 30 ANMELDUNGEN zu einem Preis von nur € 79,- (statt € 155,-) anzubieten. Eine rasche

Anmeldung zahlt sich also aus!

Anmeldung bis 7.1.2020 bei Alois Schläffer, Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal: schlaeffe@nachhaltiges-saalachtal.at / +43 664 8822 5039

Wechsel im Team der Klima- und Energiemodellregion

Die bisherige KEM-Managerin Verena Steiner ist in Karenz und somit hat die KEM seit Ende August mit Alois Schläffer einen neuen Modellregionsmanager. I

ch komme aus Taxenbach und arbeite schon seit mehr als sieben Jahren im Klimawandelbereich, vor allem in der Klimawandelanpassung.

Ich stehe für alle Fragen, Ideen, Anregungen oder gemeinsame Projekte im Klimabereich jederzeit gerne zur Verfügung: schlaeffe@nachhaltiges-saalachtal.at bzw. +43 664 882 25039

**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende

Nachhaltiges Saalachtal



SALZBURGER VERKEHRSVERBUND

Günstig mit den Öffis durch Salzburg!

Das Benützen der Öffis wird wesentlich günstiger, gleichzeitig das Angebot deutlich erweitert. Ab 01.01.2020 wird die Jahreskarte in einer Region 365 Euro kosten, in zwei Regionen 495 Euro und in ganz Salzburg 595 Euro. Der Vorverkauf für die myRegio-Tickets hat bereits begonnen.

Der Verkehr ist einer der größten Baustellen auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft. Gerade im Verkehrsbereich sind die Emissionen in Salzburg in den letzten Jahren stetig gestiegen. Vergleichsweise hohe Kosten und ein oftmals unzureichendes Angebot hielten viele von einer verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ab. Ab 2020 wird dies anders – die neuen myRegio-Tickets sind da!

Verkehrslandesrat Stefan Schnöll freut sich, dass dieses Angebot nun umgesetzt werden konnte: „Gerade im Pinzgau werden die Öffi-Tickets deutlich günstiger. Bisher kostete eine Jahreskarte innerhalb des Pinzgaus teilweise über 1.000 Euro.

Die neue myRegio Jahreskarte für den Pinzgau kostet 365,- Euro und kann bereits online auf salzburg-verkehr.at gekauft werden. Ab Jänner 2020 gibt es dann auch die myRegio Monatskarte um 59,- Euro und die myRegio Wochenkarte um 19,- Euro. Auch diese Tickets gelten dann im gesamten Pinzgau als Netzkarte.“

Für Firmen, Familien, Gemeinden ist eine Mehrfachnutzung möglich!

Besonders interessant ist auch die Möglichkeit einer Mehrfachnutzung einer einzelnen Karte für einen größeren Personenkreis. Die myRegio Jahreskarte PLUS ist übertragbar (Aufzahlung € 100,-). Wem immer Sie die Karte auch borgen, er oder sie darf damit in Ihrer Region fahren – eine ideale Variante z. B. für Familien, Gemeinden oder Firmen. Mit der myRegio Jahreskarte PLUS kann zudem an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person gratis mitfahren.

Mehr Infos unter: <https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/zeitkarten/myregio/>

SENIORENWOHNHEIM - HAUS DER GENERATIONEN

Das Ende dieses Jahres naht und bietet uns die Möglichkeit, auf ein schönes aber auch herausforderndes Jahr zurückzublicken.

Das Jahr 2019 hat mit einer logistischen Herausforderung begonnen. Die großen Schneemengen innerhalb kurzer Zeit haben uns sehr beschäftigt. Trotz der Straßensperren und Stromausfälle konnte der Betrieb die ganze Zeit aufrechterhalten werden. Dies gelang nur durch die organisatorische Vorausschau der Pflegedienst- sowie Küchenleitung und der Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die teilweise lange Umwege in Kauf nehmen mussten.

Der Faschingsumzug der Neuen Mittelschule Lofler führte am Faschingsdienstag im März dieses Jahres auch zu uns und wir konnten die vielfälti-

gen Verkleidungen bewundern. Über das spontane Konzert im ersten Stock haben wir uns sehr gefreut.

Neben unserer regelmäßigen Feiern wie z. B. die Geburtstage der Quartale, die Osterfeier der Landjugend St. Martin, das Sommerfest mit der Trachtenmusikkapelle St. Martin uvm. konnten wir wieder zwei Bewohnerausflüge veranstalten. Im Juli ging es bei bewölktem und etwas kühlem Wetter auf die Kallbrunnalm. Nach der traditionellen Besichtigung des Stausees durften wir uns in der warmen Stube der Jausenstation Kallbrunnalm bei Kaffee und Kuchen stärken – danke den Wirtsleuten für die Einladung.

Während der Sommermonate entstand unter der Leitung unserer Mitarbeiterin Nikolina Komlenic



und unter Mitwirkung unser Bewohner Marianne Hohenwarter, Fritz Hinterseer und Hans Zehentmayr ein Bild der Wallfahrtskirche Maria Kirchental – Grund genug, uns Anfang September dahin aufzumachen. Bei einer Messe von Pater Toni Ringseisen gemeinsam mit dem im Urlaub in St. Martin befindlichen Pater Karl Unger wurde das Bild feierlich geweiht und kann jederzeit im ersten Stock besichtigt werden. Dieser Ausflug bot uns auch die Möglichkeit, einen speziellen Bus der Firma Neu Touristik zu testen, bei dem auch die Rollstuhlfahrer befördert werden konnten – und alle sichtlich daran Freude hatten.

Die Station bei der Fronleichnamsprozession direkt vor unserem Haus stellt für unsere Bewohnerinnen und Bewohner jedes Jahr einen kirchlichen Höhepunkt dar. Leider war es nicht möglich, dass der Umzug bei der Erntedankprozession beim Seniorenwohnheim vorbeikam.

Noch ganz frisch sind die Eindrücke unserer Gedenkfeier für die Verstorbenen am 13. November. Neben der feierlichen Messe von Pfarrer Goran Dabic wurde die musikalische Gestaltung vom rhythmischen Frauenchor St. Martin übernommen. Unser bereits sechster Adventmarkt unter der Leitung von Christine Leitinger fand

am Samstag, dem 23. November 2019 statt und es kamen wieder viele Besucherinnen und Besucher. Neben den Ausstellern konnte Selbstgemachtes aus dem Haus und individuell gestaltete Adventkränze erworben werden. Wie bereits letztes Jahr wurde die Verköstigung durch den Elternverein der Volksschule Lofer übernommen. Der Reinerlös des Adventmarkts und auch die Spenden aufgrund der Patenzettel werden ausschließlich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner verwendet und dienen beispielsweise zur Veranstaltung der Bewohnerausflüge. Ein herzliches Dankeschön für alle Spenden aber auch für die vielen Stunden der ehrenamtlich tätigen Personen – sei es beim Backen der Kekse, Binden der Palmbuschen, Abhaltung der Kinonachmittage, gemeinsamer Kartenspiele und vielem mehr. Es freut mich, dass wir uns dafür im Rahmen des Dankefestes im Februar bei Kaffee und Kuchen bei den Ehrenamtlichen revanchieren dürfen.

Ein großer Dank gilt auch der Kindergartenleitung und den Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Lofer/St. Martin, die neben den regelmäßigen Besuchen in den Stockwerken auch einige Veranstaltungen gemeinsam mit unseren Bewohnern feiern.

Nach den Rückblicken soll aber die Zukunft nicht zu kurz kommen. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019 mit einer feierlichen Messe von Pfarrer Goran Dabic, musikalisch begleitet durch die Lordsänger, statt. Anschließend gibt es ein ausgiebiges Abendessen gezaubert vom Küchenteam unter der Leitung von Ernst Flasch.



Am Samstag, dem 11. Jänner 2020, findet um 13:00 Uhr unsere alljährliche Angehörigeninformation mit einem Vortrag von Dr. Gunther Schlederer zum Thema Patientenverfügung statt. Außerdem gibt es Neuigkeiten und Wissenswertes rund um unser Haus.

Die Firma Hansaton bietet regelmäßig kostenlose Serviceterminale – auch von Hörgeräten die bei anderen Firmen gekauft wurden – an. Die nächsten Termine finden an folgenden Tagen ab 14:00 Uhr im Erdgeschoss statt:

- 13. Jänner 2020
- 17. Februar 2020
- 30. März 2020
- 11. Mai 2020
- 22. Juni 2020 sowie
- 03. August 2020

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Arbeit und Einsatz den Betrieb unseres Hauses 365 Tage im Jahr gewährleisten. Bedanken darf ich mich auch bei den Bürgermeistern aller vier Verbandsgemeinden für das Vertrauen und die Unterstützung das ganze Jahr über. Es ist nicht selbstverständlich, dass bei unseren zahlreichen Feiern immer ein Vertreter des Vorstands anwesend ist.

Wir freuen uns schon auf das Leuchten in den Augen der Kindergartenkinder bei ihren Besuchen in der Adventzeit und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 – auf dass es nächstes Jahr wieder zu vielen schönen Begegnungen im Haus der Generationen komme.

Christian Lahnsteiner, Haus der Generationen

ROLLENDE HERZEN – GRATIS EINE EINKAUFSTASCHE FÜLLEN!



Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)

Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Termine in Unken

- Donnerstag, 09.01.2020, 06.02., 12.03., 16.04., 14.05., 09.07.
- Dienstag, 09.06. von 12.35 bis 12.45 Uhr Grundstück vor der Auffahrt Oberrain

www.rollingheart.at, www.facebook.com/rollendeHerzen

Verein Rollende Herzen: 0664/8565777

tina.widmann@gmail.com

Unterstützt mit Waren von Spar, Billa, M-Preis, Hofer, Adeg Neumair, Merkur, Bäckerei Gugglberger, Bäckerei Schroll, Wedl und Dick, Landleben, Recheis, Sport Bründl & vielen privaten Spender*innen



FORUM FAMILIE – KRISENTELEFONNUMMERN



Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und Feiertage 2019/2020

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

**Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen**

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innersalzburg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:
Tel. 0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**



ZEIT DER STILLE – ZEIT DER FEIERN – ZEIT DER BALL- VERANSTALTUNGEN – ZEIT DES NACHDENKENS



Wir haben das Glück, in einer immer noch sicheren Zeit und in einer

immer noch sicheren Gegend leben zu dürfen. Dementsprechend können wir es uns auch nach wie vor leisten, unsere Feste und Feierlichkeiten im Zeichen des Friedens und der Geselligkeit zu begehen.

Wir sollten uns all dieser nicht immer selbstverständlichen Vorzüge und Freiheiten bewusst sein und dieses Glück nicht mit Füßen treten, denn Alkohol und das Lenken eines Fahrzeuges passen niemals zusammen.

So gemütlich und idyllisch das Gemeinsame und das Verbindende sein kann, so schnell kann diese Eintracht auch zerstört werden.

Dies insbesondere dann, wenn man glaubt, betrunken noch ein Fahrzeug lenken zu müssen oder glaubt, es noch lenken zu können.

Nicht umsonst wurden vor vielen Jahren Alkoholgrenzen eingeführt.

Die entsprechenden Gesetze wurden nicht dazu geschaffen, um dem Staat Geld in die Kassen zu spülen, sondern Auslöser hierfür waren Unfälle, die sich in Sekundenschnelle ereigneten, aber fatale Folgen für das Danach mit sich brachten. Und solche Unfälle sind nach wie vor allgegenwärtig.

Im Zuge dieser Veranschaulichung geht es nicht darum, dass der Alkoholismus im Straßenverkehr strafbar ist und auch exzessiv exekutiert wird. Es geht auch nicht darum, dass man die Polizei ärgert, wenn man alkoholisiert ein Fahrzeug lenkt. Es geht einzig und alleine um die fatalen Folgen für Denjenigen, der, insbesondere im alkoholisierten Zustand, einen Verkehrsunfall verursacht und diesen letztendlich ganz alleine zu verantworten hat und es geht um die fatalen Folgen für

sämtliche Betroffenen und Hinterbliebenen, egal ob Verursacher oder Opfer.

- Es geht darum, dass es hinterher längst zu spät ist, wenn Unschuldige schwerst verletzt oder getötet wurden
- Es geht darum, dass Menschen oftmals für ihr ganzes weiteres Leben lang beeinträchtigt sind
- Es geht darum, dass einen die selbst auferlegte Schuld in der Folge das ganze restliche Leben begleitet
- Es geht darum, dass es anlässlich einer durch Alkohol ausgelösten Katastrophe oftmals zum lebenslangen Abgang aus der gewohnten Umgebung kommt, weil die darauf folgenden Anfeindungen und oft auch der tägliche Anblick, dessen was passiert ist, nicht mehr zu ertragen ist.
- Es geht darum, dass oftmals von einer Sekunde zur Anderen „nur wegen einer angeheiterten Autofahrt“ die ganze Familie zerstört ist, zumal mit der Führerscheinabnahme oftmals auch der Arbeitsplatz weg ist, das Auto zerstört ist und einem die Regressforderungen sämtliche Lebensgrundlagen entziehen.
- Kein Kind, kein Ehepartner hat es sich verdient, durch eine fatale Gewissenlosigkeit, ausgelöst durch das „Kavaliersdelikt – Alkohol im Straßenverkehr“ das Haus oder die Wohnung verlassen und verkaufen zu müssen, um fortan in ärmlichen Verhältnissen zu leben.

Bitte lassen Sie es niemals so weit kommen, nicht die Polizei ist der Leidtragende, sondern Ihre Lieben sind es.

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen eine friedvolle Weihnacht und viel Erfolg und Gesundheit für die kommende Zeit

**Der Leiter der Polizeiinspektion
Hubert ROTH, Kontrlnsp**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Ortsstelle St. Martin bei Lofer

Aus Liebe zum Menschen.



NEUES BEATMUNGSGERÄT für das Rote Kreuz St. Martin.

Aufgrund unserer exponierten Lage zu den Notarztstützpunkten im Land hätten wir oft lange Wartezeiten bei Notfällen zu akzeptieren, wenn nicht unsere beiden Ärzte Dr. Manuel Hackl und Dr. Gunther Schlederer auch Notärzte wären und dieses Stadt-Land-Ungleichgewicht seit Jahren in vorbildlicher Weise ausgleichen bzw. ersetzen würden.

Neben den beiden Notärzten und vielen Medikamenten sind auch spezielle Geräte unerlässlich um den Patienten die bestmögliche Hilfe angeeignen zu lassen. Diese Geräte sind äusserst teuer und eigentlich auch nur für Notarztstützpunkte vorgesehen.

Dank der finanziellen Unterstützung der 4 Gemeinden Lofer, Unken, St. Martin und Weißbach, Dr. Hackl und Dr. Schlederer, sowie unserer Bezirksstelle des Roten Kreuzes, die jeweils ca. 1/4 der Summe dazu beigetragen haben und dem Entgegenkommen des Herstellers, der Fa. Weinmann, hatten wir die einmalige Chance ein neuwertiges Vorführgerät anstatt € 20.000,- um € 7.100 zu erstehen und für unser Gebiet in den Einsatz zu bringen.

Fahrzeugweihe in Unken

Gemeinsam mit der Feuerwehr Unken durften wir am 23. Juni neben dem neuen RLF (Rüstlöschfahrzeug) in Unken unser neues Fahrzeug einweihen und von Pfarrer Mag. Ernst Mühlbacher segnen lassen.

Beim neuen RTW (Rettungstransportwagen) der hauptsächlich für Notfälle eingesetzt wird, handelt es sich um einen VW Crafter mit Allrad. Das Fahrzeug hat über 3,5 Tonnen, und bedarf eines eigenen Führerscheines.



NEWS von der Jugendrotkreuzgruppe „Helping Lions“ in St.Martin.



Nachdem zu Beginn des neuen Schuljahres die langjährige Leitung der Jugendgruppe von Alexandra Grisseemann an Kurt Putz übergeben wurde starteten die „Helping Lions“ mit neuem Elan in das neue Schuljahr.

Die Helping Lions treffen sich alle zwei Wochen, Samstag vormittags, in der Dienststelle und schulen die wichtigsten Abläufe in der Theorie der Ersten Hilfe und anschließend in praktischen Übungen.

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, geht es je nach Wetter auch mal nach draussen oder es wird gemeinsam mit anderen Jugendgruppen wie z.B. der Jugendfeuerwehr geübt.

Zur Zeit werden vom Betreuerteam rund um Kurt Putz ca. 20 Kinder aus den Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach im Alter zwischen 6 und 11 Jahren betreut.

Wenn Sie Interesse daran haben als ehrenamtliche/r Betreuer/in bei uns mitzuarbeiten - man muss dazu kein Sanitäter sein - oder Kinder haben die einmal bei einem Gruppentreffen mitmachen wollen, erreichen sie Kurt Putz unter kurt.putz@s.rotekreuz.at oder 0664 / 88 51 52 10.

Es macht einfach große Freude zu sehen, wie sich die Kinder mit Begeisterung in Erster Hilfe engagieren und sich so zu verantwortungsbewußten Ersthelfern entwickeln.

Abteilungskommandant, Roland HERBST

SKIBUS 2019-2020

21.12.19-22.03.20

UNKEN - HEUTAL - LOFER

Unken Heutal	8.37	10.00	12.12	16.15
Unken Heutal - Almrose	8.38	10.01	12.13	16.16
Unken Talbrücke P1b	8.39	10.02	12.14	16.17
Unken Friedlwirt	8.49	10.16	12.24	16.29
Unken Sonnberg	8.50	10.18	12.25	16.30
Unken Unkenberg	8.51	10.19	12.26	16.31
Unken Gemeindeamt	8.52	10.20	12.27	16.32
Unken Post Family Resort	8.53	10.22		16.37
Unken Niederland	8.55	10.25		16.39
Unken Post Family Resort	8.56	10.26	12.28	16.41
Unken Ortsmitte	8.58	10.28		16.43
Unken Oberrain	8.59	10.29	12.29	16.44
Unken Reith	9.01	10.31	12.30	16.46
Lofer Brentnerweg	9.02	10.32	12.31	16.47
Lofer Hallenstein	9.03	10.33	12.32	16.48
Lofer Soderbauer	9.04	10.34	12.33	16.49
Lofer Antonikapelle	9.05	10.35	12.34	16.50
Lofer Almenwelt Talstation	9.08	10.38	12.37	16.53

Von 23.03. bis 13.04.20
steht der Linienbus 260
mit gültigem Skipass oder
Gästekarte für die Strecke
Unken-Lofer als gratis Skibus
zur Verfügung
(Fahrplan: lofer.com/bus)

Lofer Almenwelt Talstation		9.15	10.45		15.50	16.55
Lofer Antonikapelle		9.17	10.47		15.52	16.57
Lofer Soderbauer		9.18	10.48		15.53	16.58
Lofer Hallenstein		9.19	10.49		15.54	17.00
Lofer Brentnerweg		9.20	10.50		15.55	17.00
Unken Reith		9.21	10.51		15.56	17.01
Unken Oberrain		9.23	10.53		15.58	17.03
Unken Steinpass		9.30				
Unken Ortsmitte			10.55		16.00	17.05
Unken Niederland	8.15	9.33		11.50		
Unken Post Family Resort	8.16	9.36	10.58	11.51	16.03	17.08
Unken Gemeindeamt	8.21	9.41		11.56	16.04	
Unken Unkenberg	8.23	9.43		11.58	16.05	
Unken Sonnberg	8.25	9.45		12.00	16.07	
Unken Friedlwirt	8.27	9.47		12.02	16.09	
Unken Talbrücke P1b	8.35	9.53		12.10	16.13	
Unken Heutal - Almrose	8.36	9.54		12.11	16.14	
Unken Heutal	8.37	9.55		12.12	16.15	



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310 • Österreich
Tel. +43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mi 1	Neujahr	Sa 1		So 1		Mi 1		Fr 1	Staatsfeiertag	Mo 1	Pfingstmontag
Do 2		So 2		Mo 2	M2	Do 2		Sa 2		Di 2	M1 B
Fr 3		Mo 3	M2	Di 3	V	Fr 3		So 3		Mi 3	
Sa 4		Di 4	V	Mi 4		Sa 4		Mo 4	M1 B	Do 4	
So 5		Mi 5		Do 5		So 5	Palmsontag	Di 5		Fr 5	
Mo 6	Hl. 3 Könige	Do 6		Fr 6		Mo 6	M1 B	Mi 6		Sa 6	
Di 7	M2 V	Fr 7		Sa 7		Di 7		Do 7		So 7	
Mi 8		Sa 8		So 8		Mi 8		Fr 8		Mo 8	M2 B
Do 9		So 9		Mo 9	M1 B	Do 9		Sa 9		Di 9	
Fr 10		Mo 10	M1 B	Di 10		Fr 10		So 10		Mi 10	
Sa 11		Di 11		Mi 11		Sa 11		Mo 11	M2 B	Do 11	Fronleichnam
So 12		Mi 12		Do 12		So 12	Ostern	Di 12		Fr 12	
Mo 13	M1 B	Do 13		Fr 13		Mo 13	Osternmontag	Mi 13		Sa 13	
Di 14		Fr 14		Sa 14		Di 14	M2	Do 14		So 14	Vatertag
Mi 15		Sa 15		So 15		Mi 15		Fr 15		Mo 15	M1 B
Do 16		So 16		Mo 16	M2	Do 16		Sa 16		Di 16	
Fr 17		Mo 17	M2	Di 17		Fr 17		So 17		Mi 17	
Sa 18		Di 18		Mi 18		Sa 18		Mo 18	M1 B	Do 18	
So 19		Mi 19		Do 19		So 19		Di 19		Fr 19	
Mo 20	M2	Do 20		Fr 20		Mo 20	M1 B	Mi 20		Sa 20	
Di 21		Fr 21		Sa 21		Di 21		Do 21	Ch. Himmelf.	So 21	
Mi 22		Sa 22		So 22		Mi 22		Fr 22		Mo 22	M2 B
Do 23		So 23		Mo 23	M1 B	Do 23		Sa 23		Di 23	V
Fr 24		Mo 24	M1 B	Di 24		Fr 24		So 24		Mi 24	
Sa 25		Di 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25	M2 B	Do 25	
So 26		Mi 26		Do 26		So 26		Di 26	V	Fr 26	
Mo 27	M1 B	Do 27		Fr 27		Mo 27	M2	Mi 27		Sa 27	
Di 28		Fr 28		Sa 28		Di 28	V	Do 28		So 28	
Mi 29		Sa 29		So 29		Mi 29		Fr 29		Mo 29	M1 B
Do 30				Mo 30	M2	Do 30		Sa 30		Di 30	
Fr 31				Di 31	V			So 31	Pfingsten		

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi 1		Sa 1		Di 1		Do 1		So 1	Allerheiligen	Di 1	
Do 2		So 2		Mi 2		Fr 2		Mo 2	M1 B	Mi 2	
Fr 3		Mo 3	M2 B	Do 3		Sa 3		Di 3		Do 3	
Sa 4		Di 4		Fr 4		So 4		Mi 4		Fr 4	
So 5		Mi 5		Sa 5		Mo 5	M1 B	Do 5		Sa 5	
Mo 6	M2 B	Do 6		So 6		Di 6		Fr 6		So 6	
Di 7		Fr 7		Mo 7	M1 B	Mi 7		Sa 7		Mo 7	M2
Mi 8		Sa 8		Di 8		Do 8		So 8		Di 8	Maria Empfängnis
Do 9		So 9		Mi 9		Fr 9		Mo 9	M2	Mi 9	
Fr 10		Mo 10	M1 B	Do 10		Sa 10		Di 10	V	Do 10	
Sa 11		Di 11		Fr 11		So 11		Mi 11		Fr 11	V
So 12		Mi 12		Sa 12		Mo 12	M2	Do 12		Sa 12	
Mo 13	M1 B	Do 13		So 13		Di 13	V	Fr 13		So 13	
Di 14		Fr 14		Mo 14	M2 B	Mi 14		Sa 14		Mo 14	M1 B
Mi 15		Sa 15	M. Himmelf.	Di 15	V	Do 15		So 15		Di 15	
Do 16		So 16		Mi 16		Fr 16		Mo 16	M1 B	Mi 16	
Fr 17		Mo 17	M2 B	Do 17		Sa 17		Di 17		Do 17	
Sa 18		Di 18	V	Fr 18		So 18		Mi 18		Fr 18	
So 19		Mi 19		Sa 19		Mo 19	M1 B	Do 19		Sa 19	
Mo 20	M2 B	Do 20		So 20		Di 20		Fr 20		So 20	
Di 21	V	Fr 21		Mo 21	M1 B	Mi 21		Sa 21		Mo 21	M2
Mi 22		Sa 22		Di 22		Do 22		So 22		Di 22	
Do 23		So 23		Mi 23		Fr 23		Mo 23	M2	Mi 23	
Fr 24		Mo 24	M1 B	Do 24	Ruperti	Sa 24		Di 24		Do 24	Heiliger Abend
Sa 25		Di 25		Fr 25		So 25		Mi 25		Fr 25	Christtag
So 26		Mi 26		Sa 26		Mo 26	Nationalfeiertag	Do 26		Sa 26	Stefanitag
Mo 27	M1 B	Do 27		So 27		Di 27	M2	Fr 27		So 27	
Di 28		Fr 28		Mo 28	M2	Mi 28		Sa 28		Mo 28	M1 B
Mi 29		Sa 29		Di 29		Do 29		So 29		Di 29	
Do 30		So 30		Mi 30		Fr 30		Mo 30	M1 B	Mi 30	
Fr 31		Mo 31	M2 B			Sa 31				Do 31	

Haus/Rest-Müllabfuhr - Fa. Haider
M1 = Montag ungerade Woche (Beginn 2.1)
 Niederland, Heutal, Hintergöll, Sonnberg
 Oberer Boden ab Falterkreuzung
M2 = Montag gerade Woche (Beginn 7.1)

V= Verpackungsmüll (Gelber Sack) - Fa. Rier
 B= Biogener Abfall (Biomüll) - Gemeinde/Rier

Öffnungszeiten Recyclinghof
 jeden Freitag von 15.00-18.00 Uhr



Unken, am 05. Dezember 2019

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Unken schreibt hiermit die Stelle einer

gruppenführenden Kindergartenpädagog(in) für die Leitung der Kleinkindgruppe im Gemeindekindergarten Unken

als Karenzvertretung (bis zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022) öffentlich zur Besetzung aus.

Dienstantritt: 01.03.2020

Die Anstellung umfasst 34 Wochenstunden und erfolgt nach einer 3-monatigen Probezeit. Die Entlohnung erfolgt im Entlohnungsschema KD nach dem Salzburger Kinderbetreuungsgesetz in Verbindung mit dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Anstellungserfordernis:

Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten in Österreich bzw. ausgebildete staatlich anerkannte Erzieherin (Deutschland).

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie von Schul- und Arbeitszeugnissen

bis spätestens 31. Januar 2020
an das Gemeindeamt Unken

zu übermitteln.

Email: gemeinde@gde-unken.salzburg.at, Tel. 06589/4202-14

Für nähere Informationen steht Ihnen Amtsleiter Andreas Stockklauser (Tel. 06589/4202-14) Email: stockklauser@gde-unken.salzburg.at zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Florian Juritsch, LL.M. oec.